

UNI vor ORT – gemeinnützige Service-Learning-Projekte der Würzburger Studierwerkstatt



Theorie und Praxis verknüpfen, erworbenes Wissen und Fähigkeiten aktiv in gemeinnützige Projekte einfließen lassen, das sind die Ziele von UNI vor ORT, einer Initiative der Würzburger Studierwerkstatt.



Wer kann mitmachen?

Alle Studierenden, ob Lehramt, Bachelor, Master oder Diplom, können an dem Programm teilnehmen und ihr Wissen sowie ihre Erfahrungen an andere weitergeben.

Die zukünftigen MentorInnen sollten grundsätzlich bereit sein, sich für ihre Mentees und das Projekt zu engagieren. Ein gewisses Maß an Flexibilität im Rahmen ihrer (zeitlichen) Möglichkeiten ist für die Organisation der Mentee-Treffen von Vorteil.



Welche gemeinnützigen Projekte gibt es?

Momentan kooperieren wir mit Schulen in der Region. Sie als ProjektteilnehmerIn vermitteln OberstufenschülerInnen die Grundtechniken des wissenschaftlichen Schreibens, von der Themenfindung über die Recherche bis zur Textproduktion.



Wie läuft UNI vor ORT ab?

Wir, die KoordinatorInnen der Studierwerkstatt, bilden Sie vor Projektbeginn als SchreibmentorInnen aus. Neben vorbereitenden Workshops und einem abschließenden Reflexionstreffen steht das Engagement vor Ort im Mittelpunkt. Sie profitieren nicht nur persönlich von den Erfahrungen außerhalb der Universität, sondern nach Abschluss der Projektphase erhalten Sie auch 3 ECTS-Punkte, die Sie im Freien Bereich oder den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen einbringen können.